



Brüssel, den 25. Februar 2021
(OR. en)

6160/21

FIN 112

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Haushaltsausschuss
Betr.:	Voranschlag der Ausgaben und Einnahmen für das Haushaltsjahr 2022 für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) – Begründung

I. EINLEITUNG

1. Das Haushaltsverfahren für das Haushaltsjahr 2022 findet im Einklang mit der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung¹ statt.

Der Rat (Wirtschaft und Finanzen) hat am 16. Februar 2021 die Schlussfolgerungen zu den Haushaltsleitlinien für das Jahr 2022 angenommen und darin Haushaltsdisziplin auf allen Ebenen gefordert.

¹ Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung (ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1).

2. Der allgemeine interinstitutionelle Rahmen für die Ausarbeitung der Vorschläge für den Haushaltsplanentwurf für 2022 ist in den Schreiben der Kommission vom 2.12.2020 und vom 21.12.2020 festgelegt, in denen alle Organe ersucht werden, ihre Voranschläge anhand der folgenden Leitlinien zu erstellen:

- Einplanung von 2,9 % und 2,5 % für die Anpassung der Dienstbezüge für 2021 bzw. 2022,
- Anstreben einer stabilen Personalpolitik,
- Begrenzung des Anstiegs aller nicht gehaltsbezogener Ausgaben auf höchstens 2 % gegenüber dem Niveau von 2021.

Die Kommission hat eine Inflationsrate von 1,6 % für Brüssel und von 1,8 % für Luxemburg für den Zeitraum Dezember 2021 bis Dezember 2022 prognostiziert.

3. Unter Berücksichtigung dieser Leitlinien hat das Generalsekretariat des Rates einen Vorschlag für den Haushaltsplanentwurf für den Europäischen Rat und den Rat (Einzelplan II des EU-Haushaltsplans) für 2022 in Höhe von 615,1 Mio. EUR erstellt. Dieser Betrag entspricht einer Gesamterhöhung um 20,7 Mio. EUR bzw. 3,5 % gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan für 2021.

Ausgaben für Dienstbezüge werden um 12,3 Mio. EUR bzw. 3,5 % auf 365 Mio. EUR erhöht; nicht gehaltsbezogene Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 250 Mio. EUR, was einer Erhöhung von 8,4 Mio. EUR bzw. 3,5 % im Vergleich zu 2021 entspricht.

Von diesen 8,4 Mio. EUR entfallen jedoch 5,9 Mio. EUR auf einen außergewöhnlichen und zusätzlichen Bedarf aus zwei Gründen:

- 1) Für zwei multilaterale Gipfeltreffen mit insgesamt rund 100 Delegationen (EU-Afrika und EU-Arabische Liga) werden zusätzliche Mittel in Höhe von 3,5 Mio. EUR benötigt.
- 2) Der Rat hat – auch im Zusammenhang mit der Pandemie – eine sichere Videokonferenzplattform, mit der sehr sensible Informationen oder Verschlussachen im Rahmen von virtuellen Tagungen des Rates behandelt werden können, als Priorität eingestuft. Die Kosten für diese erhebliche und unvorhergesehene neue Investition belaufen sich auf 2,4 Mio. EUR.

Ohne diese beiden Elemente entspricht dies im Vorschlag des Generalsekretariats einem Anstieg der nicht gehaltsbezogenen Ausgaben um 2,5 Mio. EUR bzw. 1 % im Vergleich zu 2021 und liegt damit deutlich unter der von der Kommission festgelegten Obergrenze von 2 %. Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des Generalsekretariats des Rates als wesentlich gelten, wurden im Rahmen des Möglichen durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

In Tabelle 1 ist der Haushaltsvorschlag für 2022 nach Kategorien aufgeschlüsselt. In Abschnitt II wird die Entwicklung der einzelnen Kategorien eingehender erläutert.

Tabelle 1: Vorschlag für den Entwurf des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2022 (nach Kategorien aufgeschlüsselt, Beträge in EUR)

Kapitel/ Artikel/ Posten	Ausgabenkategorie	Haushaltsplan 2021	HE 2022	Differenz	Änderung 2022/2021
		1	2	3=2-1	4=3/1
10	Mitglied des Organs (Präsident)	1.761.000	1.984.500	223.500	12,7%
11	Statutspersonal (Stellenplan)	342.791.545	354.886.096	12.094.551	3,5%
12	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14.129.909	14.662.000	532.091	3,8%
13	Sonstige Personalausgaben	11.794.000	12.231.000	437.000	3,7%
TITEL 1	Personal des Organs	370.476.454	383.763.596	13.287.142	3,6%
200, 201	Gebäude	57.151.000	57.827.560	676.560	1,2%
210	Informatiksysteme (1)	47.116.000	50.545.000	3.429.000	7,3%
211	Mobiliar (2)	951.000	981.000	30.000	3,2%
212	Technisches Material	7.192.000	6.891.000	-301.000	-4,2%
213	Fahrzeuge (2)	1.368.000	2.550.000	1.182.000	86,4%
2200	Reisekosten der Delegationen	15.505.000	15.505.000	0	0,0%
2202	Dolmetschkosten	80.000.000	80.000.000	0	0,0%
2201, 2203, 2204, 2205	Sitzungen und Konferenzen (2)	5.757.000	7.090.000	1.333.000	23,2%
2210, 2212, 2213	Information (2)	7.510.500	8.491.250	980.750	13,1%
2211	Amtsblatt	z.E.	z.E.	n.z.	n.z.
223	Sonstiges	1.360.000	1.407.500	47.500	3,5%
TITEL 2	Gebäude, Material und Sachausgaben	223.910.500	231.288.310	7.377.810	3,3%
TITEL 10	Rückstellungen	z.E.	z.E.	n.z.	n.z.
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		594.386.954	615.051.906	20.664.952	3,5%
	Ausgaben für Dienstbezüge	352.745.454	365.043.096	12.297.642	3,5%
	Nicht gehaltsbezogene Ausgaben	241.641.500	250.008.810	8.367.310	3,5%
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		594.386.954	615.051.906	20.664.952	3,5%
(1) Einschließlich zusätzlicher Mittel für ein sicheres Videokonferenzsystem.					
(2) Einschließlich zusätzlicher Mittel für multilaterale Gipfeltreffen.					

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN AUSGABENKATEGORIEN

1. Mitglied des Organs, Präsident (Kapitel 10)

Die Änderung bei den Mitteln im Zusammenhang mit dem Amt des Präsidenten des Europäischen Rates gehen hauptsächlich auf die erwarteten Dienstreisekosten zurück.

2. Beamte und Bedienstete auf Zeit (Kapitel 11)

Die Änderung der Höhe der Mittel für die Haushaltslinien in Verbindung mit dem Stellenplan wird hauptsächlich durch folgende Faktoren bedingt:

a) Anpassung der Dienstbezüge

Die Anpassung der Dienstbezüge spiegelt die Voranschläge für 2021 (2,9 %) und 2022 (2,5 % für 6 Monate) wider. Der endgültige Prozentsatz für die Anpassungen für 2021 und 2022 wird im Dezember 2021 bzw. im Dezember 2022 bekanntgegeben.

b) Stellenbesetzungsquote im Stellenplan

Schätzungen des Generalsekretariats zufolge wird die Stellenbesetzungsquote im Jahr 2022 bei durchschnittlich 96 % liegen. Dies entspricht einem Rückgang der Pauschalkürzung um 1 Prozentpunkt gegenüber den für 2021 veranschlagten Mitteln nach Verbesserungen bei der Einstellung.

Darüber hinaus wird infolge der jüngsten interinstitutionellen Vereinbarung über das Transparenz-Register, dem sich der Rat zum ersten Mal anschließt, vorgeschlagen, 1 AD-Stelle für die in diesem Zusammenhang entstandenen zusätzlichen Verwaltungsaufgaben hinzuzufügen.

Die im Vorjahr vorgenommene Anpassung von Personalprofilen an die sich verändernden Arbeitsplatzanforderungen wird fortgesetzt und so wird vorgeschlagen, 25 AST-Stellen in 25 AD-Stellen, 10 AST-Stellen in 10 SC-Stellen und 1 AD-Stelle in 1 AST-Stelle umzuwandeln.

3. Sonstige Bedienstete und externe Leistungen (Kapitel 12)

Entsprechend dem Ziel, den Personalbestand zu stabilisieren, bleibt die Gesamtzahl der externen Bediensteten auf dem Niveau von 2021 (Anlage III). Die Gesamtveränderung der Mittel in diesem Kapitel in Höhe von 3,8 % (0,5 Mio. EUR) ist hauptsächlich auf die für 2021 und 2022 erwarteten Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die Mittel für abgeordnete nationale Sachverständige werden um 3 % (+ 0,03 Mio. EUR) erhöht. Wie in den Vorjahren werden 22 Vollzeitäquivalente für abgeordnete nationale Sachverständige im Haushalt veranschlagt.

4. Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs (Kapitel 13)

Die Mittel für dieses Kapitel werden um 3,7 % (0,4 Mio. EUR) erhöht. Dieser Anstieg ist teilweise (+ 0,2 Mio. EUR) auf den Posten 1323 „Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung“ zurückzuführen. Dies entspricht den Dienstleistungen, die von der Kommission geleistet und dem Rat berechnet werden, wobei sie auf Ebene des Haushaltsplans der EU haushaltsneutral sind.

5. Gebäude und Nebenkosten (Kapitel 20)

a) Gebäude (Artikel 200)

Die Mittel für den Betrieb der Gebäude werden um 4,5 % (0,6 Mio. EUR) verringert.

b) Ausgaben für Gebäude (Artikel 201)

Die Gesamtmittel für Sach- und Instandhaltungskosten der Gebäude werden um 3,1 % (1,3 Mio. EUR) erhöht, was hauptsächlich auf höhere Preise für Gas und Strom (0,8 Mio. EUR), Sicherheit und Überwachung der Gebäude (0,3 Mio. EUR) und Versicherungen (0,3 Mio. EUR) zurückzuführen ist, die teilweise durch Einsparungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR bei Reinigungs- und Instandhaltungskosten ausgeglichen werden.

6. Informatik, Ausrüstung und Mobiliar (Kapitel 21)

a) Ausgaben für Informatik und Telekommunikation (IT) (Artikel 210)

Die Mittel für IT werden um 7,3 % (3,4 Mio. EUR), wovon 2,4 Mio. EUR auf das Projekt für ein sicheres Videokonferenzsystem entfallen, erhöht.

b) Mobiliar (Artikel 211)

Die Mittel für den Austausch und die Erneuerung des Mobiliars wurden gegenüber 2021 aufgrund des Bedarfs für zwei multilaterale Gipfeltreffen (EU-Afrika und EU-Arabische Liga) um 3,2 % (0,03 Mio. EUR) aufgestockt.

c) Technisches Material und technische Anlagen (Artikel 212)

Die Mittel für die Ersatzbeschaffung und die Erneuerung von technischem Material und technischen Anlagen wurden gegenüber 2021 um 4,2 % (0,3 Mio. EUR) gesenkt.

d) Fahrzeuge (Artikel 213)

Die Mittel für diesen Artikel werden aufgrund des Bedarfs für zwei multilaterale Gipfeltreffen (EU-Afrika und EU-Arabische Liga) um 86,4 % (1,2 Mio. EUR) aufgestockt.

7. Verwaltungsausgaben (Kapitel 22)

a) Reisekosten der Delegationen (Posten 2200)

Die Mittel für die Reisekosten der Delegationen bleiben gegenüber 2021 unverändert.

b) Dolmetschkosten (Posten 2202)

Die Mittel für Dolmetschleistungen bleiben in Anbetracht der früheren Vollzugsquote und der Ausführung des in dem Beschluss 54/2018 vorgesehenen technischen Finanzrahmens im Vergleich zu 2021 unverändert. Die sprachenbezogenen Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ bleiben konstant.

Der Vorschlag für die Dolmetschkosten lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

- 34,7 Mio. EUR für allgemeine Dolmetschleistungen (einschließlich unvorhergesehener Ausgaben),
- 45,3 Mio. EUR für sprachenbezogene Mittelzuweisungen für Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ (1,97 Mio. EUR/sprachenbezogene Mittelzuweisung).

c) Sitzungen und Konferenzen (Posten 2201, 2203, 2204, 2205)

Die Mittel für Sitzungen und Konferenzen, unter anderem Verpflegung und damit verbundene Verwaltungsausgaben, wurden um 1,3 % (1,3 Mio. EUR) gegenüber 2021 aufgestockt, um die Ausgaben im Zusammenhang mit den beiden multilateralen Gipfeltreffen zu decken.

d) Information (Artikel 221)

Der Anstieg von 13,1 % (1,0 Mio. EUR) steht in erster Linie im Zusammenhang mit einem erhöhten Bedarf für audiovisuelle Informationstätigkeiten, die teilweise mit den beiden multilateralen Gipfeltreffen verknüpft sind.

e) Sonstige Ausgaben (Artikel 223)

Die Mittel für diesen Artikel werden um 3,5 % (0,05 Mio. EUR) aufgestockt. Der Anstieg ist auf geringfügig höhere Ausgaben für Streitsachen zurückzuführen.

8. Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben (Titel 10)

Wie im Jahr 2021 werden die Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben auf Null festgelegt.

9. Ausführlichere Angaben sind in den Anlagen enthalten:

Anlage I: Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022

Anlage II: Stellenplan 2022

Anlage III: Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2020	Haushaltsplan 2021	HE 2022	% 2021/2022
TITEL 1 – Personal des Organs					
1000	Grundgehälter	342.732	365.000	375.000	2,7%
1001	Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	69.983	75.000	76.500	2,0%
1002	Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	10.954	25.000	30.000	20,0%
1003	Sozialversicherung	12.966	16.000	17.000	6,3%
1004	Sonstige Verwaltungsausgaben	485.748	1.075.000	1.276.000	18,7%
1006	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	0	0	0	n.z.
1007	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	0	0	n.z.
100	Dienstbezüge und andere Ansprüche	922.383	1.556.000	1.774.500	14,0%
1010	Übergangsgelder	167.735	205.000	210.000	2,4%
101	Ausscheiden aus dem Dienst	167.735	205.000	210.000	2,4%
1020	Vorläufig eingesetzte Mittel für Änderungen bei den Ansprüchen	z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
102	Vorläufig eingesetzte Mittel	z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs		1.090.117	1.761.000	1.984.500	12,7%
1100	Grundgehälter	252.492.921	256.457.636	266.019.096	3,7%
1101	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1.399.485	1.767.000	1.772.000	0,3%
1102	Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	64.094.901	65.201.091	66.778.000	2,4%
1103	Sozialversicherung	10.033.479	10.519.909	10.947.000	4,1%
1104	Berichtigungskoeffizienten	142.868	147.000	151.000	2,7%
1105	Überstunden	634.257	1.257.545	1.285.000	2,2%
1106	Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1.715.000	1.855.000	1.895.000	2,2%
1107	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	3.885.364	4.026.000	3,6%
110	Dienstbezüge und andere Ansprüche	330.512.910	341.090.545	352.873.096	3,5%
1110	Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	54.644	1.543.000	2.013.000	30,5%
1112	Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	0	158.000	z.E.	n.z.
111	Ausscheiden aus dem Dienst	54.644	1.701.000	2.013.000	18,3%
1120	Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)	p.m.	p.m.	z.E.	n.z.
1121	Vorläufig eingesetzte Mittel (Personal im Ruhestand und freigesetztes Personal)	p.m.	p.m.	z.E.	n.z.
112	Vorläufig eingesetzte Mittel	z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit		330.567.554	342.791.545	354.886.096	3,5%
1200	Sonstige Bedienstete	10.584.429	11.455.364	11.842.000	3,4%
1201	Abgeordnete nationale Sachverständige	926.750	1.244.000	1.281.000	3,0%
1202	Praktika	604.548	770.000	797.000	3,5%
1203	Externe Leistungen	100.343	385.000	347.000	-9,9%
1204	Aushilfsleistungen für den Übersetzungsdienst	92.325	235.000	250.000	6,4%
1207	Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	0	40.545	145.000	257,6%
120	Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	12.308.395	14.129.909	14.662.000	3,8%
Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen		12.308.395	14.129.909	14.662.000	3,8%
1300	Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	202.106	156.000	158.000	1,3%
1301	Berufliche Fortbildung	1.907.233	2.539.000	2.561.000	0,9%
130	Ausgaben für Personalverwaltung	2.109.340	2.695.000	2.719.000	0,9%
1310	Außergewöhnliche Unterstützungen	879	27.000	25.000	-7,4%
1311	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	56.283	130.000	131.000	0,8%
1312	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	157.000	250.000	250.000	0,0%
1313	Sonstige Sozialaufwendungen	65.029	72.000	72.000	0,0%
131	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	279.191	479.000	478.000	-0,2%
1320	Ärztlicher Dienst	550.429	390.000	464.000	19,0%
1321	Restaurants und Kantinen	z.E.	0	0	n.z.
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2.035.202	2.605.000	2.775.000	6,5%
1323	Interinstitutionelle Zusammenarbeit im Bereich der Personalverwaltung	n.z.	900.000	1.055.000	n.z.
132	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	2.585.631	3.895.000	4.294.000	10,2%
1331	Dienstreisekosten des Generalsekretariats des Rates	569.083	3.240.000	3.240.000	0,0%
1332	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	346.602	1.485.000	1.500.000	1,0%
133	Dienstreisen	915.685	4.725.000	4.740.000	0,3%
Kapitel 13 insgesamt – Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		5.889.847	11.794.000	12.231.000	3,7%
TITEL 1 INSGESAMT		349.855.914	370.476.454	383.763.596	3,6%

Posten	Bezeichnung	Ausführung 2020	Haushaltsplan 2021	HE 2022	% 2021/2022
TITEL 2 – Gebäude, Material und Sachausgaben					
2000	Mieten	658.514	457.000	457.000	0,0%
2001	Erbpachtzahlungen	z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
2002	Erwerb von Immobilien	z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	12.548.856	10.871.000	10.351.000	-4,8%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	1.604.862	2.321.000	2.107.000	-9,2%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	577.681	743.000	835.700	12,5%
200	Gebäude	15.389.912	14.392.000	13.750.700	-4,5%
2010	Reinigung und Instandhaltung	17.313.706	18.735.000	18.635.000	-0,5%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	3.799.266	4.689.000	5.492.000	17,1%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	16.432.716	18.493.000	18.757.860	1,4%
2013	Versicherungen	597.425	285.000	610.000	114,0%
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	539.052	557.000	582.000	4,5%
201	Ausgaben für Gebäude	38.682.164	42.759.000	44.076.860	3,1%
Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten		54.072.077	57.151.000	57.827.560	1,2%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	16.382.964	12.731.928	14.385.716	13,0%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	30.650.865	25.565.072	27.839.685	8,9%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	6.261.431	6.999.000	6.964.599	-0,5%
2103	Telekommunikation	1.846.913	1.820.000	1.355.000	-25,5%
210	Informatik und Telekommunikation	55.142.173	47.116.000	50.545.000	7,3%
211	Mobiliar	1.223.252	951.000	981.000	3,2%
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3.330.590	3.958.000	3.769.000	-4,8%
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Aufbau von technischem Material und technischen Anlagen	304.347	100.000	100.000	0,0%
2122	Anmietung, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	1.358.954	3.134.000	3.022.000	-3,6%
212	Technisches Material und technische Anlagen	4.993.891	7.192.000	6.891.000	-4,2%
213	Fahrzeuge	1.407.771	1.368.000	2.550.000	86,4%
Kapitel 21 insgesamt – Informatik, Ausrüstung und Mobiliar		62.767.087	56.627.000	60.967.000	7,7%
2200	Reisekosten der Delegationen	34.003.147	15.505.000	15.505.000	0,0%
2201	Sonstige Reisekosten	150.479	513.000	550.000	7,2%
2202	Dolmetschkosten	36.837.394	80.000.000	80.000.000	0,0%
2203	Ausgaben für Repräsentationszwecke	80.421	150.000	180.000	20,0%
2204	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	2.753.152	4.779.000	5.235.000	9,5%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	72.196	315.000	1.125.000	257,1%
220	Sitzungen und Konferenzen	73.896.789	101.262.000	102.595.000	1,3%
2210	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2.423.551	2.655.000	2.825.000	6,4%
2211	Amtsblatt	9.894	z.E.	z.E.	n.z.
2212	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	329.797	270.000	308.000	14,1%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	5.337.293	4.585.500	5.358.250	16,9%
221	Information	8.100.534	7.510.500	8.491.250	13,1%
2230	Bürobedarf	248.275	398.000	374.000	-6,0%
2231	Postgebühren	45.000	50.000	50.000	0,0%
2232	Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	0	45.000	45.000	0,0%
2234	Umzüge	6.335	18.000	33.000	83,3%
2235	Finanzkosten	1.490	10.000	20.000	100,0%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	865.000	550.000	600.000	9,1%
2237	Sonstige Sachausgaben	310.462	289.000	285.500	-1,2%
223	Verschiedene Ausgaben	1.476.561	1.360.000	1.407.500	3,5%
Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben		83.473.884	110.132.500	112.493.750	2,1%
TITEL 2 INSGESAMT		200.313.047	223.910.500	231.288.310	3,3%
TITEL 10 – Sonstige Ausgaben					
10 0	Vorläufig eingesetzte Mittel	p.m.	z.E.	z.E.	n.z.
10 1	Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	z.E.	z.E.	n.z.
TITEL 10 INSGESAMT		z.E.	z.E.	z.E.	n.z.
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT		550.168.962	594.386.954	615.051.906	3,5%

STELLENPLAN 2022
Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

Haushaltsplan 2021			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33 ¹⁾	1	0
AD 14	140 ³⁾	2	1
AD 13	139	3	0
AD 12	192	5	0
AD 11	90	2	1
AD 10	161	2	0
AD 9	249	0	0
AD 8	170	2	0
AD 7	146	1	0
AD 6	96	2	0
AD 5	69	0	0
Zwischensumme AD	1493	21	2
AST 11	40	0	0
AST 10	43	0	0
AST 9	190	6	0
AST 8	124	1	0
AST 7	133	1	0
AST 6	191	1	0
AST 5	269	1	0
AST 4	204	1	0
AST 3	97	0	0
AST 2	8	1	0
AST 1	21	0	0
Zwischensumme AST	1320	12	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	4	0	0
SC 3	18	0	0
SC 2	68	0	0
SC 1	90	0	0
Zwischensumme SC	180	0	0
Insgesamt	2994	33	2
Gesamtzahl		3029	

Entwurf des Haushaltsplans 2022			
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Dauerplanstellen	Stellen auf Zeit	
		Präsident Europäischer Rat	Sonstige
Außerplanmäßig	1	0	0
AD 16	8	1	0
AD 15	33 ²⁾	1	0
AD 14	140 ⁴⁾	2	1
AD 13	139	3	0
AD 12	193	7	0
AD 11	91	2	1
AD 10	169	2	0
AD 9	257	0	0
AD 8	161	0	0
AD 7	158	1	0
AD 6	85	1	0
AD 5	86	0	0
Zwischensumme AD	1520	20	2
AST 11	42	0	0
AST 10	46	0	0
AST 9	191	7	0
AST 8	103	2	0
AST 7	145	0	0
AST 6	191	0	0
AST 5	265	1	0
AST 4	188	0	0
AST 3	85	2	0
AST 2	8	1	0
AST 1	20	0	0
Zwischensumme AST	1284	13	0
SC 6	0	0	0
SC 5	0	0	0
SC 4	6	0	0
SC 3	16	0	0
SC 2	68	0	0
SC 1	100	0	0
Zwischensumme SC	190	0	0
Insgesamt	2995	33	2
Gesamtzahl		3030	

- 1) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 16 ad personam.
- 2) Einschließlich 4 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 16 ad personam.
- 3) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 15 ad personam.
- 4) Einschließlich 7 Bedienstete der Besoldungsgruppe AD 15 ad personam.

Entwicklung der Anzahl externer Bediensteter und der entsprechenden Ausgaben

<i>Rat</i>	<i>Haushaltsplan 2021</i>		<i>Voranschlag für 2022</i>	
	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der bewilligten Mittel	Mittel (EUR)	geschätzte Anzahl VZÄ (*) auf Grundlage der beantragten Mittel
Vertragsbedienstete	11.287.364	223	11.674.000	223
Abgeordnete nationale Sachverständige	1.244.000	22	1.281.000	22
Örtliche Bedienstete	0	0	0	0
Über eine Zeitarbeitsfirma eingestellte Bedienstete	230.000	3	237.000	3
Parlamentarische Assistenten	n.z.	n.z.	n.z.	n.z.
Insgesamt	12.761.364	248	13.192.000	248

* Vollzeitäquivalente.